



PINTAS
VERLAG ■

*Wir stellen uns vor:
Junger Verlag mit neuen Frankfurt-Krimis*



Der Verlag



www.pintas-verlag.de

■ ECKDATEN

2014 Im März: Gertraude Selzer gründet den PINTAS-VERLAG (s. Seite 5)

Neuerscheinungen in der Reihe der Frankfurt-Krimis:

... kein Ende als das Grab
Volle Deckung
Sonata Mortale

2015 Im Juli:
Der Arbeitskreis Chronik / 700 Jahre Hönebach e. V. veröffentlicht im PINTAS-VERLAG die Chronik seines Dorfes Wildeck-Hönebach:

Hönebach, unser Dorf. 1315 bis 2015

Im Oktober:

Walter W.-R. Franzke publiziert seinen Paris-Reiseführer bei PINTAS:

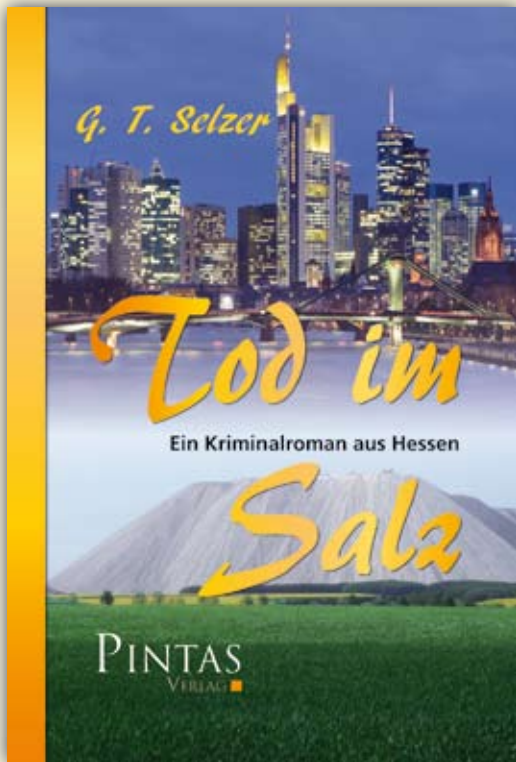
Deutsche mit Ziel: Paris.
Auf den Spuren von Marlene, Romy & Co.
Dieser ungewöhnliche Portrait-Reiseführer spürt der Geschichte von 31 Deutschen nach, die einen Teil ihres Lebens in Paris verbracht haben.

2016 Neuerscheinungen in der Reihe der Frankfurt-/Hessen-Krimis:

Tod im Salz

In loser Folge sind außerdem E-Books aus dem Bereich Umwelt und Kinderbuch erschienen.

Die Neuerscheinung



Leseprobe zu allen Titeln auf www.pintas-verlag.de

G. T. Selzer

Tod im Salz

Ein Kriminalroman aus Hessen.

■ ZWISCHEN MAINMETROPOLE UND DÖRFLICHER IDYLLE

Der Erfolgsautor Boris Kemper steht im Mittelpunkt des neuen Falls der Kommissare Langer und Korp. Boris Kemper muss einem alten Freund helfen, mit der Vergangenheit abzuschließen und den Tod eines geliebten Menschen aufzuklären.

Doch dann holt ihn seine eigene Vergangenheit ein. Und die ist in eigenartiger Weise mit der Geschichte von Hauptkommissar Paul Langer verknüpft, der feststellen muss, dass auch in hessischen Dörfern die Welt nicht immer in Ordnung ist.

Der neue Krimi von G. T. Selzer pendelt zwischen Frankfurt und Heubach, einem (fiktiven) Dorf an der thüringischen Grenze – und ist somit ein echter „Kriminalroman aus Hessen“.

„Tod im Salz“ ist bereits der vierte Krimi der Frankfurter Autorin.

G. T. Selzer

Tod im Salz.

Ein Kriminalroman aus Hessen.

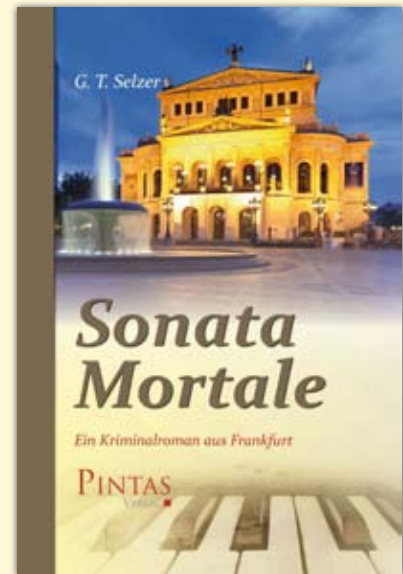
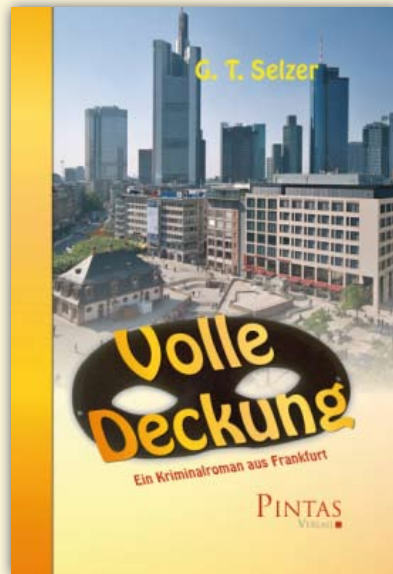
Frankfurt am Main. Pintas-Verlag. 2016.

■ Paperback. 308 Seiten. 9,90 €. Format 130x190 mm.
ISBN 978-3-945343-09-8

■ eBooks: 3,99 €

amazon.de (Kindle) ASIN B01FY1LFLM und bei neobooks.de

Die Frankfurt-Krimis



Leseprobe zu allen Titeln auf www.pintas-verlag.de

■ LITERARISCHES MÖRDERRATEN

Zwei Brüder sterben auf nicht alltägliche Weise, zwei Kommissare gehen sich mächtig auf die Nerven und zwei Frauen finden Antworten in einem Stück aus dem 18. Jahrhundert. Doch kurz darauf liegen sie beide im Krankenhaus ...

Was wiederum für die Polizei Grund genug ist, den fantastischen Ideen nachzugehen. Es wird zu einer Herausforderung für die Kommissare Paul Langer und Johannes Korp.

Ein Krimi (nicht nur) für Literaturliebhaber und der erste Fall für die so unterschiedlichen Kommissare Langer und Korp aus Frankfurt.

■ MILLIONÄRE UND CLOCHARDS

In der Frankfurter City und in Sachsenhausen werden kurz hintereinander zwei Männer zweifelhafter Herkunft erschlagen. Dass zur gleichen Zeit ein sehr reicher Mann aus dem Vordertaunus in seiner Sauna stirbt, könnte Zufall sein.

Hauptkommissar Paul Langer und sein geschneigelter Kollege Johannes Korp müssen sich sehr anstrengen, um nicht schon wieder bei der Aufklärung des Falles ausgestochen zu werden. Denn dieses Mal haben sie es mit einem Profi zu tun.

Ein klassischer Kriminalroman in der Tradition des "Whodunit".

■ MUSIK KANN TÖDLICH SEIN

Entführung, Erpressung und Mord im Frankfurter Musikermilieu – hat ein international bekannter Starpianist etwas damit zu tun?

Die beiden Kommissare Langer und Korp bewegen sich auf fremdem Terrain, denn klassische Musik stand nicht bei ihnen auf dem Stundenplan. Schon oft haben sie Hilfe von Amateuren bekommen. Dieses Mal können sie sie wirklich gut gebrauchen.

Ein spannender Kriminalroman – nicht nur für Freunde klassischer Musik.

... habe ich mit Vergnügen gelesen ...

Claudia Niebel, Forum Musikbibliothek,
1/2016

G. T. Selzer

... kein Ende als das Grab. Ein Kriminalroman aus Frankfurt.

Frankfurt am Main. Pintas-Verlag. 2. Auflage 2014. Paperback. 300 Seiten. 9,90 €. Format 130x190 mm. ISBN 978-3-945343-05-0
eBooks: amazon.de (Kindle) ASIN B00J7RCGOY und bei neobooks.de 3,49 €

Volle Deckung. Ein Kriminalroman aus Frankfurt.

Frankfurt am Main. Pintas-Verlag. 3. Auflage 2016. Paperback. 300 Seiten. 9,90 €. Format 130x190 mm. ISBN 978-3-945343-08-1
eBooks: amazon.de (Kindle) ASIN B00JEMVIRE und bei neobooks.de 3,99 €

Sonata Mortale. Ein Kriminalroman aus Frankfurt.

Frankfurt am Main. Pintas-Verlag 2014. Paperback. 292 Seiten. 9,90 €. Format 130x190 mm. ISBN 978-3-945343-02-9
eBooks: amazon.de (Kindle) ASIN B000WE64AA und bei neobooks.de 3,99 €

Die Autorin (und Verlegerin)



■ VOM SCHUBLADEN-MANUSKRIFT ZUM SELBSTVERLAG

G. T. Selzer (Gertraude Selzer) schrieb 1995 ihren ersten Frankfurt-Krimi „...kein Ende als das Grab“ – ein Literatur-Krimi, stark beeinflusst von ihrem Studium der Germanistik, nicht nur für Literaturfreunde spannend zu lesen. Er teilte jedoch das Schicksal der allermeisten Erstlingswerke und wurde von den führenden Verlagen abgelehnt. Für zwanzig Jahre verschwand das Manuskript in einer Schublade.

Währenddessen arbeitete Gertraude Selzer weiter freiberuflich in der eigenen Werbeagentur für diverse Verlage – eine Tätigkeit, die schließlich auch ihren eigenen Büchern zugute kam. Es war nämlich 2013 noch ein weiteres Manuskript („Volle Deckung“) dazugekommen.

Ideen für einen dritten Krimi bereits im Kopf, gründete Gertraude Selzer Anfang 2014 den PINTAS-VERLAG, zunächst, um ihre eigenen Bücher zu veröffentlichen. Ende 2014 erschien ihr dritter Frankfurt-Krimi „Sonata Mortale“.

„Tod im Salz“ ist im Juni 2016 erschienen. Es ist – natürlich – ein Frankfurt-Krimi, jedoch mit einer Exkursion ins malerische Waldhessen.

Die Krimis des Ermittlerteams um den kauzigen Hauptkommissar Paul Langer – neben ihm hauptsächlich Johannes Korp als Oberkommissar und Jens Schmidtbauer als oft geplagter Obermeister – bauen zeitlich nicht aufeinander auf und müssen daher auch nicht chronologisch gelesen werden.

Selzer hat mit depressivem Ambiente, blutrünstigen Einzelheiten und pseudo-psychologischem Tiefgang nicht viel am Hut. Ihre Krimis sind anspruchsvoll und mit einer großen Portion Humor geschrieben, die Figuren glaubwürdig und lebendig, die Plots wendungsreich mit stets überraschendem Ende.

Im PINTAS-VERLAG erscheinen inzwischen auch Bücher und E-Books anderer Autoren.

Pressestimmen

■ Rezension für „Sonata Mortale“

Claudia Niebel,
Forum Musikbibliothek,
Heft 1, März 2016.
ortus musikverlag, Beeskow

■ Artikel in der HNA

vom 27.09.2016
von René Dupont
anlässlich des Bandes
„Tod im Salz“, der
teilweise in Wildeck-
Hönebach spielt

Die teilweise skurrilen Typen, die den Text bevölkern, kommen überzeugend daher, gediegener Stil und sprachlich ausgefeilte Ausdrucksweise haben literarischen Anspruch. ... Die unterschiedlichen Beziehungsebenen machen [den Roman] mehrdimensional und nötigen dem Leser Konzentration ab. ... Am Schluss werden alle Handlungsfäden gekonnt verknüpft – und es geht ganz anders aus als erwartet ... Der Humor kommt nicht zu kurz ... die Lektüre ist lohnenswert.

Lokales Dienstag, 27. September 2016

Wo man die Sterne nicht mehr sieht

Unterhaltsamer Kriminalroman von Gertraude Selzer spielt auch in Hönebach – Werbung für Bad Hersfeld und die Stiftsruine

VON RENÉ DUPONT

HERSFELD-ROTEBURG. Ein bisschen hat Gertraude Selzer bei ihrem Krimi „Tod im Salz“ gemogelt. „Heubach“ heißt das Dörfchen in Osthessen, in dem ein großer Teil ihres neuen Romans spielt. Aber jeder, der in unserer Region zu Hause ist, merkt sofort: Es kann sich nur um den Wildecker Ortsteil Hönebach handeln.

„Wenn ich die Handlung in Dörfchen spielen lasse, verändere ich den Namen etwas, aus Rücksicht auf die Einwohner“, erzählt die Autorin, die in Frankfurt wohnt. „Aber natürlich sind die Handlung und sie dann in der historischen Altstadt von Rotenburg. Schnell verlässt der Krimi die ruhigen Fahrwasser und gelangt in die Strudel der spannungsreichen Tatersuche. Man sollte den Roman allerdings in einem Rutsch lesen, um den Faden nicht zu verlieren, weil es schon ein bisschen drüber und drunter geht im eigentlich beschaulichen Heubach.“

Das Schöne an dem Buch ist auch, dass die Autorin neben Mord und Totschlag die Leser durch die Beschreibung der Gegend einlädt, dieses Fleckchen Erde kennenzulernen. So macht Gertraude Langer Werbung für Bad Hersfeld: „Stiftsruine, Altstadt. Richtig schön gegessen. Da gibt es ein wunderbar interaktives Museum in einer alten Fabrik.“

Auch der Humor kommt nicht zu kurz. Gern folgt man Gerda und Paul Langer bei ihren ehelichen Kabbeleien: „Gerda Langer war geschlagen mit einem Ehemann, der trotz ihrer ständigen Bemühungen – oder vielleicht auch gerade deshalb – zu den unordentlichsten Menschen gehörte, die sie jemals kennengelernt hatte.“ Ein bisschen hat sich die Autorin auch aus den Szenen ihrer eigenen Ehe abgeschaut.

„Das war Wahnsinn“

Die 700-Jahr-Feier in Hönebach hat die 64-jährige inspiriert, ihren neuen Krimi auch in dem Dorf spielen zu lassen.

„Was die Hönebacher da auf die Beine gestellt haben, war traumhaft“, berichtet Gertraude Selzer. Einen weiteren Anstoß gaben ihre Schwester Martina und ihre Nichte Kaya.

Auch wenn Gertraude Selzer eine Großstadt in der Nähe braucht, kommt sie immer wieder gern ins Osthessische. „Ich genieße dann die Ruhe“, sagt sie. Und den Blick in den Himmel. „Wegen der Lichtverschmutzung sieht man in den Großstädten oft die Sterne nicht mehr.“ Hier in Hönebach sieht man jeden einzelnen von ihnen.

„Tod im Salz“ – Ein Kriminalroman aus Hessen, 276 Seiten, Pintas




Die beeindruckende 700-Jahr-Feier in Hönebach im Jahr 2015. Foto links, hat die Frankfurterin Gertraude Selzer, rechts, dazu angeregt, ihren neuen Krimi vor allem auch in Hönebach spielen zu lassen. Ihre Romane schreibt sie als Hobby. Im wahren Leben arbeitet die 64-jährige in einer kleinen Werbeagentur. Öffentliche Lesungen sind nicht ihr Ding.

Foto: Albinia Koch und privat/inf

Langer und Korp ermitteln

Der Erfolgsautor Boris Kemper steht im Mittelpunkt dieses neuen Falls mit den Kommissaren Langer und Korp von der Frankfurter Mordkommission. Kemper muss einem alten Freund helfen, mit der Vergangenheit abzuschließen und den Tod eines geliebten Menschen aufzuklären.

Der Krimi fängt schon unterhaltsam an mit der Fahrt von Kommissar Langer und seiner Frau Gerda ins Osthessische. Sie landen in Rotenburg „in einem ruhigen Landhotel im letzten Zipfel Hessens“. Ihre „Sightseeingtour“ starten

Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

Zuhören

Kontakt

■ Kontakt

Rezensionsexemplare und Bilddateien senden wir Ihnen gerne zu; eine kurze E-Mail genügt. Ich freue mich auch über Ihren Anruf!

PINTAS-VERLAG
Dr. Gertraude Selzer
Westerbachstr. 137
65936 Frankfurt

Telefon +49 69 67 14 39
Mobil 0175 10 32 995
Fax +49 69 34 00 34 12

www.pintas-verlag.de
info@pintas-verlag.de

